

N^o. 106, 27.

Yc
8449

M. G.

Christliche Beyhülffe
in
Freud und Leid,

vermittelst einer
zu Nieder-Lichtenau
gestifteten

CASSE,

für ledige Manns- und
Weibes-Personen.

d. 2. Januar. Ao. 1716.

C H E M N Z E Z / 80.
gedruckt bey Conrad Stösseln.

1140.



geschehen/ hierzu aber von denen sämtlichen Mit-Gliedern ein gesetzter Beytrag gegeben/ auf nachfolgende Weise.

III.

1.) Wenn nemlich das heyrathende/ oder auch verstorbene Mit-Glied/ nur etliche Wochen/ auch noch nicht ein völliges Jahr bey der Casse gewesen/ so zahlet man 6. Thlr. der Beytrag von iedweden ist 2. Gr.

2.) Wenn es 1. oder auch 2. Jahr ein Mit-Glied gewesen/ so zahlet man 12. Thlr. der Beytrag ist a 4. Gr.

3.) Wenn es schon über 2. Jahr/ oder auch völlig 3. Jahr ein Mit-Glied gewesen/ so zahlet man 18. Thlr. der Beytrag ist a 6. Gr.

4.) Wenn es über 3. Jahr/ oder auch 4. 5. und mehr Jahre lang ein Mit-Glied gewesen/ so zahlet man 24. Thlr. der Beytrag ist a 8. Gr.

IV.

Wer seinen Beytrag in der Woche/ da er gefordert wird/ nicht erleget oder einsetzet/ der wird zum Erstenmahl um 1. Thlr. gestraffet/ das ander mahl aber gänzlich ausgeschlossen/ und ist aller Auszahlung verlustig worden: Wie denn an seine Stelle

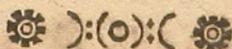
Stelle alsbald der erste Expectante angenommen wird.

V.

Eben so wird es auch gehalten mit einer ieglichen Person / die ihren ehrlichen Nahmen durch eine schändliche That beslecket / daß sie nehmlich gleichfalls excludiret / und eine andere an ihre Stelle angenommen werde.

VI.

Es mag aber auch ein Wohlthäter / ja eine ganze Cassé oder Collegium, vor ein und anders Mit-Glied bey dieser Cassé den Verlag thun. Worauf man / bey eines solchen Mit-Gliedes Verheyrathung / oder auch leibl. Absterben / die gehörige Auszahlung dem Wohlthäter zustellet / welcher so dann / wie er es bey sich beschloffen / oder dem Mit-Gliede versprochen / von solcher Summa dem Mit-Gliede oder dessen Erben etwas geniessen läffet / so der Christl. Liebe und Mildthätigkeit gemäß ist. Würde aber auch ein solches Mit-Glied sich nicht ehrlich verhalten / daß es müste ausgeschloffen werden / so soll nichts destoweniger der Wohlthäter dessen nicht mit entgelten / sondern das völlige Quantum der Auszahlung



lung ihm verbleiben / und alsbald auf dem
Nahmen einer andern präsentiret / und 6.
Gr. Antritts Geld für sie erleget geschrie-
ben werden.

VII.

Wer mit der Zeit aus seinen Quit-
tungs Büchlein beweisen kan / daß er nach
und nach 10. Thlr. in diese Cassé gezahlet/
der soll die Freyheit haben / abzutreten /
und mit 20. Thlr. baar bezahlet werden /
wozu ein iegliches Mit Glied 6. Gr. 6. pf.
Beytrag erleget: Hat man aber auf die
12. Thlr. nach und nach in die Cassé gege-
ben / so hat man die Freyheit abzutreten /
und eine Auszahlung von 24. Thlr. zu emp-
fangen / wozu gewöhnlicher Beytrag à 8.
Gr. gegeben wird.

VIII.

Eine iegliche Person / wenn sie ihre Aus-
zahlung empfänget / ist verbunden / nicht
nur mit Zurücklassung des Büchleins hier-
über zu quittiren / sondern auch einen an-
ständigen Expectanten / so noch nicht ver-
lobet / zu verschaffen / (sonderlich wosern
keine Expectanten schon fürhanden /) wel-
chen man so gleich an des abtretenden
Stelle

Stelle annimmt; Und endlich so viel Groschen der Cassen zurück zulassen / als man Thaler ausgezahlet bekommen.

IX.

Der Pastor in Nieder-Lichtenau ist willens / vorhero die ganze Administration dieser Cassen über sich zu nehmen / und hat für alle seine Mühe Jährlich 2. Thlr. aus der Casse zu empfangen; Ubergiebet auch am Tage des Haupt-Convents als am 2. Februarii Nachmittags / auf einem gedruckten Zettel / die kurzgefasete Rechnung / nebst denen Nahmen aller Mit-Glieder und Expectanten / da denn iegliches Mit-Glied 6. pf. zum Drucker-Lohn zahlet. Zum Besizer und Neben-Vorsteher wird auch eine Manns-Person in Nieder-Lichtenau / (so es seyn kan / der Schulmeister) erwahlet / und selbigen Jährlich 12. Gr. Besoldung aus der Casse / nebst dem Schlüssel zum Geld-Kästgen / übergeben.

X.

Hiernächst hat diese Gesellschaft Christlich beschlossen / der Kirchen in Nieder-Lichtenau

an Jährlich 1. Thlr. aus der Casse zu einem
nützlichen Buch in die Kirchen Bibliothek/
auch zuweilen zu Schul-Büchern für ar-
me Kinder zu verehren/ so auch von denen
Kirch Vätern in der Rechnung an gehörig-
en Orte fleißig soll angemercket werden.

XI.

Ein ieglicher Expectante zahlet 2.
Gr. und wird/wosfern das abtretende Mit-
Glied an seine Stelle keine andere Person
aus der Freundschaft oder sonsten verschaf-
fen wolte/ alsbald in der Woche/ da eine
Stelle offen wird/ angenommen/ gegen
Erlegung 6. Gr. Antritts Geldes.

XIV

Der hier auf neue Bahn besetzten
Wahl der Expectanten Geld
zuverlässig nach mehrschlüssigen
einstimmigen gannung der
einmütigen und gütlichen
das der kirchlichen und
Personen so ein Mitglied
Person an ihre Stelle
Expectanten Geld
alsdann

Die

Die iekigen Mit: Glieder
vom 2. Januar. an 1716.

sind folgende:

Männl. Geschlechts.

Johann Daniel am Ende/ Franckenberg.

Christian am Ende/ ibid.

Johann George Beyer/ Lichtenau.

Elias Grafe/ Kosw.

Peter Grafe/ Kosw.

Johann Hoffmann/ Dertelsd.

Johann Christian Hälzig/ Lichtn.

Johann Kobeld/ Geringswalde.

Johann Gotthold Kahle/ Lichtew.

August Köhler/ Franckenb.

Samuel Lehnert/ Lichtn.

Johann Michael Lincke/ Ebersd.

Johann Gottfried May/ Franckenberg.

Johann Daniel May/ Franckb.

Johann Heinrich Michael/ Franckb.

Johann Müller/ Wittwer Lichtn.

Christoph Pollmann/ Franckb.

Johann Christian Pollmann/ Franckb.

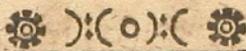
Johann Ranfft/ Dertelsd.

George Streubel/ Lichtn.

A 5

Heinrich

Heinrich Benedictus Schmid/ Lichtn.
Christian Heinrich Schmid/ Lichtn.
Heinrich Gottlob Schmid/ Lichtn.
Christian Seyffert/ Lichtn.
Gottfried Schürer/ Wiesa.
Michael Stein/ Franckenb.
Johann Schaale/ Lichtn.
Andreas Streubel/ Erzd.
Johann Gottfried Schubarth/ Lichtn.
Gottlieb Truck's/ Dertelsd.
Jeremias Zieger/ Franckb.



Beibl.



Weibl. Geschlechts.

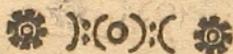
- Jgfr. Margaretha Beckerin/ Cera.
 J. Johanna Bertholdin/ Sachsendorff.
 J. Anna Maria Bertholdin/ Sachsend.
 J. Anna Dorothea Bertholdin/ Sachsendorff.
 J. Dorothea Buschmannin/ Sachsend.
 J. Dorothea Bennewitzin/ Rofw.
 J. Anna Sophia Böttgerin/ Dertelsb.
 J. Sibylla Dathin/ Prießn.
 J. Maria Distlerin/ Mittwendt.
 Fr. Rebecca Dittmannin/ Lichtn. Wittwe.
 J. Rosina Fischerin/ Lichtn.
 J. Sophia Fischerin/ Lichtn.
 J. Eva Maria Fischerin/ Franckb.
 J. Johanna Sophia Forbergin/ Franckb.
 J. Rosina Fiegerin/ Franckb.
 J. Hanna Maria Grafen/ Rofw.
 J. Anna Maria Hähnlein/ Franckb.
 J. Maria Höpffnerin/ Franckb.
 J. Johanna Sophia Hungerin/ Lichtn.
 J. Christina Elisabetha Köhlin, Lichtew.
 J. Anna Dorothea Köchin/ Franckb.
 Fr. Anna Rosina Köhlerin/ Franckb. Wit.
 J. Sabina Leiterin/ Lichtn.
 J. Anna Elisabeth Köwin, Franckb.

J. Johanna

9. Johanna Mayin/ Franckb.
 9. Maria Naumannin/ Franckb.
 9. Johanna Charlotta Panzerin/ Dresd.
 9. Anna Maria Rudolphin/ Wiesa.
 9. Maria Magdalena Richterin/ Lichtn.
 9. Anna Christina Richterin/ Lichtn.
 9. Maria Rebecca Schmidin/ Kosw.
 9. Anna Maria Schmidin / Kosw.
 9. Maria Regina Schmidin/ Lichtn.
 9. Susanna Schulzin/ Ottend.
 9. Anna Rosina Steinin/ Franckb.
 9. Anna Regina Schaberin/ Erzdorff.
 9. Maria Theßelin/ Franckb.
 9. Johanna Eusebia Biewegerin/ Leubn.
 9. Eva Rosina Weiskendorfferin/ Chemnitz.
 9. Susanna Weiskin/ Franckeb.
 9. Anna Rosina Ziegerin/ Franckeb.
 9. Anna Sophia Zießlerin.

1152.

14



[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]



1154.

X 3331462

AK Yc 8449

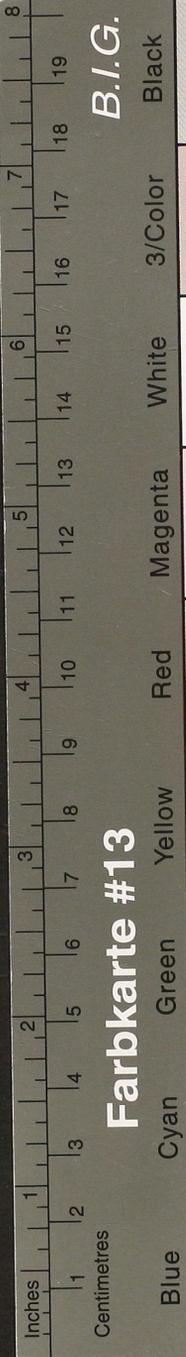
VD 18 Ober-Diermerberg
Grote Pöner

Stendeborn



Handwritten initials or mark at the bottom left corner.





B.I.G.

Farbkarte #13

h. 106, 27.

Yc
8449

M. G.

Christliche Beyhülffe
in
Freud und Leid,
vermittelst einer
zu Nieder-Lichtenau
gestifteten

CASSE,

für ledige Manns- und
Weibes-Personen.

d. 2. Januar. Ao. 1716.

CHERNIZZI 80.
gedruckt bey Conrad Stössel.

